



**Alexianer**

ALEXIANER KREFELD GMBH

KRANKENHAUS MARIA-HILF

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

# STATIONSINFORMATIONEN A 17 ST. MAGDALENA UND PSYCHOTRAUMATOLOGISCHE TAGESKLINIK

Akutbehandlung posttraumatischer Belastungsstörungen



*Sehr geehrte Patient\*innen,*

*Sie haben sich zu einem stationären oder teilstationären Aufenthalt der Psychotraumatologie des Alexianer Krankenhauses Maria-Hilf Krefeld entschlossen; ein Schritt, der Ihnen vermutlich nicht leichtgefallen ist. Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten jeglicher Art auf das Behandlungsteam zuzukommen.*

*Während Ihrer Behandlung sind Sie mit unterschiedlichen Menschen zusammen. Viele Einzelinteressen müssen während dieser Zeit miteinander in Einklang gebracht werden. Dies kann nur gelingen, wenn gegenseitige Rücksichtnahme geübt wird. Daher finden Sie hier einige Regeln, die im Interesse aller helfen sollen, Ihren Genesungsprozess voranzubringen.*

*Die Rahmenbedingungen für Ihre Aufnahme und Behandlung ergeben sich aus den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB). Unter Patienten und Besucher finden Sie noch mehr Hinweise, die Ihnen den Aufenthalt bei uns vereinfachen. Fragen Sie aber auch gerne das Stationspersonal.*

Ihre Klinikleitung

## //// MITWIRKUNGSPFLICHT – EIGENVERANTWORTUNG – RÜCKSICHTNAHME

Von besonderer Bedeutung für den Erfolg Ihrer Behandlung ist Ihre aktive und eigenverantwortliche Mitwirkung am therapeutischen Prozess.

Eine wichtige Voraussetzung für den Behandlungserfolg bildet daher Ihre Zuverlässigkeit bei der Einhaltung von Absprachen und Terminen. Dies gilt auch für die Beachtung dieser Stationsinformationen.

Ihre Teilnahme am Therapie- und Rahmenprogramm sowie an den Mahlzeiten ist verbindlich. Falls Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein sollte, melden Sie sich bitte persönlich für den entsprechenden Termin ab.

Da wir auf der Station A 17 ganzheitliche Medizin praktizieren, haben wir nicht nur die psychischen, sondern auch die somatischen Aspekte im Blick. Falls erforderlich, werden somatische Fachärzt\*innen beratend hinzugezogen.

Darüber hinaus sollten Sie beachten, dass ein Besuch von Praxen oder eine Behandlung in auswärtigen Krankenhäusern nur in Absprache mit den behandelnden Klinikärzt\*innen erlaubt sind. Anderenfalls ist die Kostenübernahme durch die Krankenkasse nicht gesichert.

Auch Behandlungen in anderen Krankenhäusern bedürfen einer Genehmigung der zuständigen Klinikärzt\*innen.

### ////// SCHWEIGEPFLICHT

Es liegt im Interesse aller Beteiligten, dass Informationen und Kenntnisse über andere Patient\*innen nicht weitergegeben werden dürfen.

Zur Vermeidung gegenseitiger Belastung ist der Austausch mit ihren Mitpatient\*innen über traumatische Erlebnisse und Erfahrungen untersagt.

Die Inhalte der Gespräche von psychotherapeutischen und pflegerischen Gruppen unterliegen ebenfalls der Schweigepflicht. Als Faustregel gilt: Nur mit Personen, die an der jeweiligen Gruppentherapie teilnahmen, darf über die jeweilige Thematik gesprochen werden.

### ////// NOTWENDIGES FÜR DIE BEHANDLUNG – CHECKLISTE

Bitte lassen Sie sich nach Möglichkeit die folgenden Unterlagen und Utensilien in die Klinik bringen, falls etwas davon fehlen sollte:

- Einweisung durch die behandelnde Ärzt\*in
- Versichertenkarte der Krankenkasse

- Sportbekleidung
- Turnschuhe
- wetterfeste Kleidung, inklusive Schuhe
- evtl. Schwerbehindertenausweis
- Hygieneartikel
- Wecker
- Medikamente für eine Woche, gegebenenfalls eine Betreuungsurkunde, sofern vorhanden

#### ////// **MEDIKAMENTE**

Die erforderliche Medikation sprechen Ihre behandelnden Ärzt\*innen mit Ihnen ab. Sie werden über Wirkung, Neben- und Wechselwirkungen aufgeklärt. Sollte Ihnen etwas unklar sein, so fragen Sie bitte in Visiten und Einzelgesprächen beim ärztlichen Dienst nach.

Wegen der möglichen Wechselwirkungen sollten Sie keine zusätzlichen Arzneimittel ohne ärztliche Absprache einnehmen. Eine selbstständige Änderung der Medikamentendosis ohne Absprache mit behandelnden Ärzt\*innen ist ebenfalls unzulässig.

Bitte geben Sie mitgebrachte Arzneimittel beim Pflegedienst ab, am Entlassungstag erhalten Sie diese selbstverständlich wieder ausgehändigt.

Medikamente, welche Sie lediglich bei speziellen Beschwerden, wie zum Beispiel Kopfschmerzen oder Übelkeit, einnehmen, können Ihnen durch den ärztlichen Dienst als Bedarfsmedikation verordnet werden. Diese können Sie dann, falls benötigt, beim Pflegedienst erhalten.

#### ////// ALKOHOL- UND DROGENKONSUM

Während des gesamten Aufenthalts dürfen keine Drogen, kein Alkohol oder andere Suchtmittel konsumiert werden. Dies gilt auch für den Aufenthalt außerhalb der Klinik zum Beispiel im Rahmen einer Belastungserprobung zuhause am Wochenende.

#### ////// RAUCHEN

Das Rauchen ist tagsüber nur außerhalb des Gebäudes erlaubt.

Ab 20.30 Uhr abends und über den gesamten Nachtverlauf bis 7.00 Uhr morgens steht Ihnen ein Raucherraum auf der Station zur Verfügung.

#### ////// PATIENTENÄMTER

Während der Behandlung werden Sie abwechselnd diverse Aufgabenbereiche im Rahmen des Milieudienstes über-

nehmen. Hierdurch soll Ihre Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen gestärkt und Ihnen eine Tagesstruktur vermittelt werden.

#### **////// GEWALTVERZICHT – KRISENSITUATIONEN**

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie Meinungsverschiedenheiten oder Konflikte mit Mitpatient\*innen und Klinikmitarbeiter\*innen in angemessener Form und gegebenenfalls mit Unterstützung durch das therapeutische/pflegerische Team austragen.

Sollte während der Therapie eine persönliche Krise auftreten, können Sie jederzeit Mitarbeiter\*innen des Stations-teams ansprechen.

#### **////// PAARBEZIEHUNGEN AUF DER STATION**

Paarbeziehungen zwischen Mitpatient\*innen beeinflussen die Behandlung und können den Therapieverlauf ungünstig beeinflussen.

Wir erwarten daher, dass Beziehungen in Einzelgesprächen bei Mitarbeiter\*innen des therapeutischen Teams angesprochen werden.

Ebenso sind der Austausch von Zärtlichkeiten sowie sexuelle Handlungen untersagt.

## ////// UMGANG MIT MITPATIENT\*INNEN

Umarmungen und Berührungen mit Mitpatient\*innen sind zu vermeiden.

Zur Wahrung der Privatsphäre ist das Besuchen untereinander in den Patientenzimmern nicht gestattet.

## ////// TBM (TAGES-BELASTUNGSMASSNAHME)

Während des Aufenthalts sind TBMs möglich und erwünscht. Das bedeutet, dass Sie das Klinikgelände verlassen dürfen. TBMs müssen von zuständigen Ärzt\*innen genehmigt werden und sind in der Regel nur während der therapiefreien Zeit möglich. Am ersten Wochenende ist es Ihnen gestattet, das Gelände zwischen den Mahlzeiten zu verlassen. Ein Ausgang auf dem Klinikgelände bedarf keiner ärztlichen Genehmigung, benötigt jedoch eine Abmeldung beim Pflegepersonal.

Unverzichtbar sind die Angabe einer festen Zeitspanne und eines Grundes für die TBM.

Sowohl im Rahmen einer TBM als auch WBM sind Reisen ins Ausland untersagt.

## ////// **WBM**

### **(WOCHENEND-BELASTUNGSMASSNAHME)**

Ab dem zweiten Wochenende können Sie bei entsprechender Stabilität eine WBM durchführen.

Dies ist von Samstag 8.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr möglich.

Während Ihrer WBM wird vom Pflegepersonal Ihr Zimmer abgeschlossen und bei Ihrer Rückkehr wieder aufgeschlossen.

Bitte melden Sie sich immer vorher beim Pflegepersonal ab und melden Sie sich auch wieder beim Pflegepersonal an. Für die Zeit Ihrer WBM werden Ihnen verordnete Medikamente ausgehändigt.

Sowohl im Rahmen einer TBM als auch WBM sind Reisen ins Ausland untersagt.

## ////// **MEDIEN**

Bei der Mediennutzung bitten wir um Zurückhaltung. Benutzen Sie mobile Endgeräte nur im Patientenzimmer und im Park, insbesondere nicht in den Speise- oder Aufenthaltsbereichen und nehmen Sie Rücksicht auf Mitpatient\*innen.

Unangemessener Medienkonsum muss unterbleiben. Dies gilt selbstverständlich auch während der Zeit außerhalb des Klinikgeländes und während abgesprochener Belastungsmaßnahmen.

### **Fernseher und weitere elektronische Geräte**

Es steht Ihnen in einem dafür vorgesehenen TV-Raum ein Fernseher zur Verfügung. Diesen können Sie unter der Woche täglich nach Ende der Therapiezeiten bis 22.30 Uhr und an Wochenenden sowie an Feiertagen bis 0.00 Uhr nutzen.

Aus therapeutischen Gründen muss das TV-Programm beachtet werden. Es dürfen keine möglicherweise belastenden Inhalte mit erhöhtem Gewaltpotenzial eingeschaltet werden.

Laptops und Tablets können in der therapiefreien Zeit auf dem Zimmer genutzt werden. Jedes weitere Gerät bedarf der Absprache. Die Nutzung geschieht auf eigene Gefahr. Die Alexianer Krefeld GmbH haftet nicht für Geräteschäden und Diebstahl.

### **Handys, Smartphones und Telefonate**

Smartphones dürfen ausschließlich in der therapiefreien Zeit genutzt werden.

Der Klingelton ist auf lautlos oder auf Vibrationsalarm zu stellen.

Während der Therapieeinheiten ist das Handy/Smartphone auszuschalten.

Telefonieren ist nur im Einzelzimmer oder außerhalb der Station gestattet. Zur Not können wir Ihnen einen Rückzugsraum zum Telefonieren zur Verfügung stellen.

Ton- und Bildaufnahmen (Foto, Video, Audio) sind während des Aufenthalts in Anbetracht der Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitpatient\*innen und der Mitarbeiter\*innen nicht gestattet und werden hiermit ausdrücklich untersagt.

### **Internet (W-LAN)**

W-LAN-Karten können an den Empfängen des Krankenhauses gegen ein Entgelt erworben werden.

### **//// ZIMMER**

Bitte achten Sie in Ihrem Zimmer auf Ordnung und Sauberkeit. Das Anbringen von Bildern, Postern oder Fotos an Wänden ist nicht gestattet. Bitte verwenden Sie dafür die Magnetleiste über Ihrem Bett.

Aus Brandschutzgründen ist es im gesamten Krankenhaus strengstens verboten, Kerzen anzuzünden.

Die Station A 17 verfügt über ein Notrufsystem, mit dem Sie sowohl vom Zimmer aus, als auch aus dem Bad/WC heraus einen Notruf absetzen können.

#### **////// SCHRANKSCHLÜSSEL**

Für die Dauer ihres Aufenthalts wird Ihnen bei der Aufnahme ein Schrankschlüssel ausgehändigt.

Bitte nehmen Sie diesen nicht mit in die WBM, sonst besteht die Gefahr, dass Sie ihn vergessen.

#### **////// WERTSACHEN UND GELD**

Für Ihr mitgebrachtes Eigentum tragen Sie selbst die Verantwortung. Für die Dauer Ihres Aufenthalts wird Ihnen ein abschließbares Wertfach in Ihrem Zimmer zur Verfügung gestellt.

#### **////// NACHTRUHE**

Die Nachtruhe beginnt unter der Woche um 22.30 Uhr. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie am nächsten Tag ausgeruht am therapeutischen Programm teilnehmen können.

Am Wochenende beginnt die Nachtruhe um 0.00 Uhr.

Entspannungsbäder können Sie bis 21.30 Uhr in Anspruch nehmen.

### //// WICHTIG ZU WISSEN

#### **Kleidung, Schmuck und Accessoires**

Wir legen Wert darauf, dass Sie im Sinne gegenseitiger Wertschätzung im Rahmen Ihres Aufenthalts (zum Beispiel zu allen therapeutischen Veranstaltungen einschließlich der Mahlzeiten sowie in gemeinschaftlich genutzten Räumen) in angemessener Tageskleidung erscheinen.

Damit ist gemeint, dass Kleidung mit provokanten Aufdrucken (zum Beispiel tod- und gewaltverherrlichende Sprüche, politische Symbole etc.) oder allgemein als anzüglich interpretierbare Kleidung (zum Beispiel übermäßig eng oder freizügig, Kleidungsstücke mit tiefen Ausschnitten) vermieden werden sollen. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für den Schmuck, Schuhwerk und Accessoires wie zum Beispiel Taschen. Bei Tätowierungen mit den oben genannten oder ähnlichen Motiven bitten wir Sie, diese durch eine entsprechende Bekleidung nach Möglichkeit zu bedecken.

## **Wäsche**

Bitte bringen Sie eigene Handtücher, Waschlappen etc. mit. Diese können vom Personal nur notfalls zur Verfügung gestellt werden.

## **Verhalten**

Bitte vermeiden Sie Sonnenbänke und längere Sonnenbäder, da bestimmte Medikamente die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen.

Lassen Sie sich während des Aufenthalts keine Piercings und Tätowierungen stechen.

Bedecken Sie offene und frische Wunden.

## **Besuchszeiten**

Sie dürfen Ihren Besuch während der therapiefreien Zeit empfangen. Dafür empfehlen wir eine Besuchszeit von 16.00 bis 20.00 Uhr. Dies gilt auch für Patient\*innen von anderen Stationen.

Zur Wahrung der Privatsphäre bitten wir die Besucher\*innen davon Abstand zu nehmen, die Station zu betreten. Vielmehr möchten wir Sie dazu motivieren, mit Ihrem Besuch zum Beispiel den Park oder die Cafeteria des Krankenhauses aufzusuchen.

## **Fahrzeuge**

Während der stationären Behandlung, einschließlich den therapiefreien Zeiten, ist das Führen von Fahrzeugen, wie etwa Pkw, motorisierte Zweiräder oder Fahrräder, unter anderem aus medizinischen Gründen untersagt. Führen von Fahrzeugen im Rahmen einer teilstationären Behandlung ist in begründeten Ausnahmefällen erlaubt, muss jedoch von zuständigen Klinikärzt\*innen explizit genehmigt werden. Parkplätze können nicht vorgehalten werden.

## **Freizeitsport**

Bitte betreiben Sie während des Klinikaufenthalts in der therapiefreien Zeit keine Sportarten mit hohem Verletzungsrisiko, wie zum Beispiel Inlineskating, Reiten, Fußball oder Handball.

## **Lebensmittel und Getränke**

Mitgebrachte Lebensmittel und Getränke können Sie in den Patientenkühlschrank im Speiseraum deponieren. Bitte kennzeichnen Sie diese vorher mit Ihrem Vornamen und dem Anfangsbuchstaben Ihres Nachnamens. Die entsprechenden Klebe-Etiketten finden Sie in einer der Schubladen der Küchenzeile.

Wir bitten Sie ausdrücklich, auf koffeinhaltige Getränke (Kaffee, Tee etc.) ab 17.00 Uhr und Energydrinks im Allgemeinen zu verzichten.

## Gruppenteilnahme

Die regelmäßige Teilnahme am Therapieprogramm wird vorausgesetzt.

Wir bitten Sie bei Nicht-Teilnahme, sich bei dem entsprechenden Gruppenleitenden oder zuständigen Ärzt\*innen abzumelden.

Sie dürfen die Gruppen jederzeit verlassen, falls der Gruppeninhalt, das Thema oder das Angebot sich für Sie als belastend oder kritisch erweist.

### **Zu diesen Informationen**

Diese Informationen für Patient\*innen der Station A 17 St. Magdalena und der Psychotraumatologischen Tagesklinik werden nach bestem Wissen laufend aktualisiert. Sollte es Unterschiede zu den auf der Station oder in der Klinik kommunizierten Regelungen geben, sprechen Sie bitte unbedingt das Pflegepersonal der Station an.

## //// KONTAKT

### **KLINIK FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

Psychotraumatologie

Station A 17 St. Magdalena und

Psychotraumatologische Tagesklinik

Chefarzt Dr. med. Helmut Eich

Sekretariat Christina Schloßmacher

Tel.: (02151) 334-7090

[psychotraumatologie.krefeld@alexianer.de](mailto:psychotraumatologie.krefeld@alexianer.de)

### **ALEXIANER KREFELD GMBH**

Krankenhaus Maria-Hilf

Dießemer Bruch 81 47805 Krefeld

Tel.: (02151) 334-0

[info@alexianer-krefeld.de](mailto:info@alexianer-krefeld.de) [www.alexianer-krefeld.de](http://www.alexianer-krefeld.de)